

ANLAGE

Projektbeschreibung

Im Jahr 2023 soll der 31. Jahrgang des Eberswalder Jahrbuches herausgegeben werden. Diese regionalgeschichtliche Publikation ist inzwischen für die Barnimer Kulturlandschaft unverzichtbar geworden.

An dem inhaltlichen Konzept des Jahrbuches soll weiter festgehalten werden, mit der Vorstellung von neuen Forschungsergebnissen zur älteren und vor allem zur neueren Geschichte sowie zu Landschaft und Natur der Stadt Eberswalde und des Landkreises Barnim. Neben den Autoren aus dem Heimatkundeverein werden, wie auch bereits in den letzten Jahren, zu speziellen Fragen Fachwissenschaftler für Beiträge gewonnen. Die Dokumentation von kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmälern unserer Region wird ebenso im Fokus stehen wie die Würdigung von Menschen unserer Region, die in Vergangenheit und Gegenwart mit ihren Leistungen Bleibendes geschaffen haben.

Das Eberswalder Jahrbuch / Ausgabe Barnim hat in der Region sowie darüber hinaus einen festen Interessenten- und Leserkreis. Für Bestellungen im Buchhandel besitzt das Jahrbuch eine ISSN. Ebenso werden verstärkt Bestellungen über die Internetseite unseres Vereins getätigt. Über einen Wechsel vom Selbstverlag hin zur Zusammenarbeit mit einem professionellen Verlag wird derzeit nachgedacht. Aufgrund der gestiegenen Preise u.a. auch für Papier rechnen wir mit Mehrausgaben als bisher.

Neben den Bibliotheken in Eberswalde erhalten deutschlandweit mehrere große Bibliotheken kostenlose Belegexemplare, wie z. B. die Staatsbibliothek Berlin und die Bayerische Staatsbibliothek in München, Pflichtexemplare erhalten die Stadt- und Landesbibliothek in Potsdam und die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig. Indem das Jahrbuch Leser in ganz Deutschland erreicht, fungiert es als Botschafter für den Landkreis Barnim und seine Kreisstadt.

Jede Neuerscheinung des Jahrbuches wird von den Medien begleitet und somit bekannt gemacht. Viele ehemalige Eberswalder und Barnimer Bürger beziehen das Jahrbuch regelmäßig, um sich so über ihre alte Heimat zu informieren. Regelmäßig wird die Qualität der Publikation überregional gelobt.

Die Autorenbeiträge, die umfangreichen redaktionellen Arbeiten des Redaktionsbeirates mit der redaktionellen Bearbeitung der Beiträge, dem Layout und den Korrekturen erfolgen im Wesentlichen ehrenamtlich gegen eine kleine Aufwandsentschädigung. Kosten entstehen hauptsächlich für den Druck und seine Vorbereitung (Layout, Satz) mit Materialaufwendungen und Fotos.

Wir beantragen hiermit für das Jahrbuch 2023 die Gewährung einer Zuwendung aus dem Haushalt der Stadt Eberswalde von 3.500 €.

**Verein für Heimatkunde
zu Eberswalde e.V.
im Museum Eberswalde
c/o Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde**

27.10.2022